

Information über Unterlagen, die dem Antrag (Antragsformular, Projektkonzept inkl. Projektkriterien) im Programm IdeA beizufügen sind

Die Projektanträge bestehen aus einem inhaltlichen **Projektkonzept** nach vorgegebenem Raster (siehe standardisierte Konzeptvorlage), sowie einem **Antragsformular** über das WIBank-Kundenportal (<https://foerderportal.wibank.de>). **Der Projektantrag ist erstmalig ausschließlich elektronisch über das WIBank-Kundenportal einzureichen.** Ferner sind weitere Unterlagen vorzulegen und Hinweise zu beachten:

1. Unterlagen zur Trägerstruktur, zu bereichsübergreifenden Grundsätzen und Beihilfe

- Trägerstrukturfragebogen
[Trägerstrukturfragebogen für die Antragstellung zu Förderprogrammen des Europäischen Sozialfonds Plus \(ESF+\) in Hessen in der Förderperiode 2021 bis 2027 \(esf-hessen.de\)](#)
- Vereinssatzung oder Gesellschaftervertrag
- aktueller Auszug aus dem Handels- oder Vereinsregister
- Organigramm
- Auszug aus dem Transparenzregister, der die wirtschaftlich Berechtigten enthält.
- Eigendarstellung Ihrer Einrichtung (sollte diese nicht aus dem Antragsformular oder dem Projektkonzept hervorgehen)
- Nachweis der Einrichtungs- und Durchführungsqualität (Zertifizierung) bei Projekten mit Teilnehmenden
- Erklärung zur Wahrung der Charta der Grundrechte (EU-GRC) der Europäischen Union sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK)
[selbstverpflichtungserklaerung-zu-eu-charta-sowie-un-brk-bis-11-9-22-data.pdf \(esf-hessen.de\)](#)
- Selbsterklärung in Zusammenhang mit EU-Maßnahmen gegen die russische Föderation
[selbsterklaerung-russland-data.pdf](#)
- Selbsterklärung zu Beihilfe Rückforderungen und Unternehmen in Schwierigkeiten
[Erklärung zu Rückforderungsanordnungen der Kommission und zum Status „Unternehmen in Schwierigkeiten \(esf-hessen.de\)](#)

Für eine detaillierte Erläuterung zur Notwendigkeit und Verwendung der angeforderten Unterlagen beachten Sie bitte auch das "Merkblatt Trägerstruktur und bereichsübergreifende Grundsätze und Beihilfe" unter Grundsätze ([esf-hessen.de](#)).

[merkblatt-traegerstruktur-bereichsuebergreifende-grundsaeetze-und-beihilfe-data.pdf \(esf-hessen.de\)](#)

2. Programmspezifische und weitere Unterlagen

- Personalübersicht (Stand vor Bewilligung)
<https://www.esf-hessen.de/resource/blob/esf-hessen/foerderhandbuch-2021-2027/arbeitshilfen-2021-2027/581240/bc89f54fe242d2c8b99410bcfbafadcd/personaluebersicht-data.xlsx>
- Qualifikationsunterlagen für das beantragte Projektpersonal (Eigen- und Fremdpersonal). Diese umfassen mindestens einen Lebenslauf, das Zeugnis des höchsten Bildungsabschlusses, die projektbezogene Tätigkeitsbeschreibung und den aktuellen Arbeitsvertrag.

- Bestätigung über die Ko-Finanzierung des Projekts. Falls diese noch nicht vorliegt, muss eine entsprechende Absichtserklärung eingereicht werden. Bitte beachten Sie die Frist bezüglich der Vorlage der Kofinanzierungsbestätigung im Förderaufruf.
- Einverständniserklärung zum unverschlüsselten E-Mailverkehr
[erklaerung-zum-unverschlueselten-e-mailverkehr-data.pdf](#)

3. weitere Unterlagen bei Projekten mit Kooperationspartner/n

- Kooperationsvereinbarung / Kooperationsvertrag zwischen Ihrer Einrichtung und Ihrem/n Kooperationspartner/n. Aus der Vereinbarung muss zwingend hervorgehen in welcher Höhe und in welchem Umfang finanzielle Mittel an den Kooperationspartner weitergeleitet werden.
- Die Unterlagen unter Punkt 1 müssen auch für Ihre/n beteiligten Kooperationspartner eingereicht werden.
- Die Unterlagen Personalübersicht und Qualifikationsunterlagen müssen für den Fall, dass Ihr/e Kooperationspartner Personal (Fremdpersonal) in das Projekt einbringen, eingereicht werden.

4. Wichtige Hinweise für den Förderaufruf 2026

- Im Antragsformular ist die Förderlinie (A, B, C oder D) anzugeben.
- Bitte teilen Sie uns im Rahmen der Antragstellung mit, ob Sie beabsichtigen, zusätzlich einen Förderantrag im Programm BQS+ zu stellen.
- Für die Förderlinie C ist dem Projektantrag eine positive Stellungnahme des örtlichen öffentlichen Trägers der Jugendhilfe mit Bezug zur örtlichen Jugendhilfeplanung beizufügen. Zudem ist die OloV-Steuerungsgruppe über das beantragte Projekt zu informieren. Ein Nachweis über die erfolgte Information ist dem Antrag beizufügen.
- Für die Förderlinie D ist dem Projektantrag eine positive Stellungnahme der jeweiligen Hessischen Gebietskörperschaft(en) (Landkreis oder kreisfreie Stadt) beizufügen.
- Für das Projektpersonal gelten die dynamisierten Sätze gültig ab 01.01.2027 gem. Anlage Vereinfachte Kostenoptionen vom 27.09.2024:

[2024-09-27 Anlage 1 Leitlinie VKO \(004\).xlsx](#)

- Falls Sie ein Anschlussprojekt beantragen, machen Sie dies in Ihrem Konzept kenntlich. Auf die Erkenntnisse und Learnings aus dem Vorgängerprojekt ist einzugehen, die Notwendigkeit des Anschlussprojekts ist darzulegen.

Die Unterlagen können bei Antragsstellung im Kundenportal unter Dokumentenupload hochgeladen werden. Die Anforderung weiterer Unterlagen behalten wir uns grundsätzlich vor.